

Presseinformation

18. März 2019

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Futur 1“ in Korneuburg bis „Liliom“ in Baden

Am Mittwoch, 20. März, lädt das Gwölb in Korneuburg unter dem Titel „Futur 1 – die Zukunft ist besser als ihr Ruf“ zu einer Leseperformance mit Musik des Trios *theatral* (Karoline Gans, David Czifer und Matthias Klausberger). Beginn ist um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02262/710 47 und 0664/442 16 16, e-mail gwoelb@gwoelb.com und www.gwoelb.com.

Ebenfalls am Mittwoch, 20. März, präsentiert Gernot Kulis ab 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt sein aktuelles Kabarettprogramm „Herkulis“. Nähere Informationen und Karten beim Info-Point im Alten Rathaus von Wiener Neustadt unter 02622/373-311 und www.wnkultur.at.

Am Mittwoch, 20. März, gelangt auch in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk „Zum Wilden Mann“ der Handikapped Unicorns zur Uraufführung: Auf Grundlage von dokumentarischen Materialien dramatisiert Regisseurin Ursula Leitner dabei eine Geschichte über die fiktive Burschenschaft „Dekadenzia zu Wien“. Am Freitag, 22. März, folgt Stefan Leonhardsberger mit seinem Musikkabarett „Da Billi Jean is ned mei Bua“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Am Donnerstag, 21. März, setzt das Landestheater Niederösterreich seine Lesereihe „Die beste aller Welten“ mit Bettina Kerl im Café Emmi fort: Thema ist diesmal das Wasser in verschiedenen Aggregatzuständen; im Anschluss gibt es ein Gespräch mit der Ökologin DI Therese Brandl von der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung. Beginn ist um 17 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und www.landestheater.net.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum präsentiert Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll am Donnerstag, 21. März, ab 20 Uhr das Buch „Zwei Lebenswege – Eine Debatte. Peter Turrini und Erwin Pröll“ und erzählt im Gespräch mit Herbert Lackner von seiner Zeit als Politiker und darüber, wie er die Zukunft einschätzt. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter

Presseinformation

02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Im VAZ St. Pölten hingegen kommt es am Donnerstag, 21. März, ab 20 Uhr zur Niederösterreich-Premiere des neuen Programms von Alf Poier, „Humor im Hemd“. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und www.vaz.at.

Kabarett gibt es am Donnerstag, 21. März, auch in den Stadtsälen Traiskirchen, wo Reinhard Nowak und Roman Gregory ab 20 Uhr „Voll am Start“ sind. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at.

Kabarett steht am Donnerstag, 21. März, weiters auch in der „babü“ in Wolkersdorf auf dem Programm, wo Michael Rosenberg ab 20.30 Uhr unter dem Titel „Herz oder Niere?“ die Beziehungskiste auf Herz und Nieren prüft. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Der „Scheibbser Theaterfrühling“ präsentiert ab Donnerstag, 21. März, im Kultur.Portal Scheibbs die Komödie „Als ob es regnen würde“ von Sébastien Thiéry unter der Regie von Josef Kammerer; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Folgetermine: Freitag, 22., und Samstag, 23. März, jeweils ab 19.30 Uhr. Zusätzlich wird am Freitag, 22. März, ab 19.30 Uhr im Töpperschloss Neubruck unter dem Titel „Perfekt UNperfekt“ ein Dinner samt Kabarettprogramm von und mit Guggi Hofbauer veranstaltet. Nähere Informationen und Karten beim Kultur.Portal Scheibbs unter 0664/373 56 43, e-mail impuls.kultur@aon.at und www.impulskultur.at bzw. bei der Gastwirtschaft Schloss Neubruck unter 0699/16 60 06 61, e-mail gastwirtschaft@neubruck.at und www.neubruck.at/gastwirtschaft.

Im Rahmen der 29. Bücherwoche der Stadtbibliothek Mistelbach liest Michael Staribacher am Donnerstag, 21. März, ab 14 Uhr bei freiem Eintritt aus „Sterzfresser und Gnackwetzter: Lexikon der Weinviertler Orts-Spitznamen“. Am Freitag, 22. März, folgt ab 19.30 Uhr Raimund Löw mit „Weltmacht China“. Nähere Informationen bzw. Karten bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310, e-mail buch@mistelbach.at und <http://mistelbach.noebib.at>.

Der in Berndorf ansässige Kral Verlag lädt am Freitag, 22. März, ab 19 Uhr im Festsaal des Gemeindeamts von Bad Erlach zur Präsentation des Buches „Eine versunkene Welt. Jüdisches Leben in der Region Bucklige Welt – Wechselland“ von Johann Hagenhofer, Gert Dressel und Werner Sulzgruber. Nähere

Presseinformation

Informationen beim Kral Verlag unter 02672/822 36, e-mail verlag@kral-verlag.at und www.kral-buch.at.

Eine Buchpräsentation gibt es am Freitag, 22. März, auch im Rathaus von Retz, wo Therese Bergmann, Karl Fenth, Hermann Jagenteufel und Hans Rücker ab 19 Uhr Einblicke in ihr Werk „Die Altstadt Retz. Entstehung - Entwicklung - Wandel“, das erste Buch über die Retzer Altstadt, geben. Nähere Informationen beim Stadtamt Retz unter 02942/2223, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und www.retz.gv.at.

Ebenfalls am Freitag, 22. März, macht Joesi Prokopetz mit seinem Kabarettprogramm „Gürteltiere brauchen keine Hosenträger“ Station in der Wachaubühne in Stierschneider's Bühnenwirthaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau. Beginn ist um 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/2254, e-mail info@wachaubuehne.at und www.wachaubuehne.at.

Im Festspielhaus St. Pölten ist ab Freitag, 22. März, der Cirque Éloize aus Montreal zu Gast und erweckt zu seinem 25-Jahre-Jubiläum mit Akrobatik und Live-Musik in „Hotel“ die Welt der mondänen Grand-Hotels des frühen 20. Jahrhunderts zu neuem Leben. Zu sehen ist die Show am Freitag, 22., und Samstag, 23. März, jeweils ab 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 24. März, ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

„Hundswetter“ nennt sich eine 2014 am Théâtre Montparnasse in Paris uraufgeführte Komödie von Brigitte Buc, die ab Freitag, 22. März, im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, zu sehen ist (Regie: Ewald Polacek); Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: Samstag, 23., und Sonntag, 24. März, jeweils ab 17 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Die Theatergruppe Zwettl bringt am Freitag, 22. März, ab 19 Uhr im Stadtsaal Zwettl unter der Regie von Evi Leutgeb den Komödienklassiker „Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn zur Premiere. Folgetermine: 23., 26., 29. und 30. März jeweils ab 19 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02822/503-0, e-mail office@theater.zwettl.at und www.theater.zwettl.at.

Im Rahmen des Groß-Enzersdorfer Kabarettfestes treten am Samstag, 23. März, ab 19.30 Uhr im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf die Lokalmatadore Pepi Hopf und Norbert Peter mit „Ein seltenes Paar“ auf. Nähere Informationen und Karten bei der

Presseinformation

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf unter 02249/23 14 28 und e-mail kultur-im-kotter@gmx.at.

Am Dienstag, 26. März, veranstaltet das Museum Niederösterreich in St. Pölten ab 18 Uhr sein nächstes Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“: Anlässlich des 50. Jahrestages der Mondlandung spricht Reinhard Linke dabei mit dem Astronomen und Science-Buster Florian Freistetter, Gottfried Gusenbauer, dem künstlerischen Direktor des Karikaturmuseums Krems und Kurator der Ausstellung „Wettlauf zum Mond! Die fantastische Welt der Science-Fiction“, sowie dem Kulturwissenschaftler Christian Rapp, dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich, über das Thema „Was wurde eigentlich ... aus dem Mann am Mond?“. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Schließlich gastiert das Landestheater Niederösterreich am Dienstag, 26., und Mittwoch, 27. März, jeweils ab 19.30 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden und bringt Franz Molnárs „Liliom“ in der Regie von Rudolf Frey zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.